

Architektur-Blogs von Eric Sturm

**architekturmeldungen.de**

**Internet-fuer-Architekten.de**

**architekturvideo.de**

## Online-Magazin **Internet für Architekten**

**architekturvideo.de**

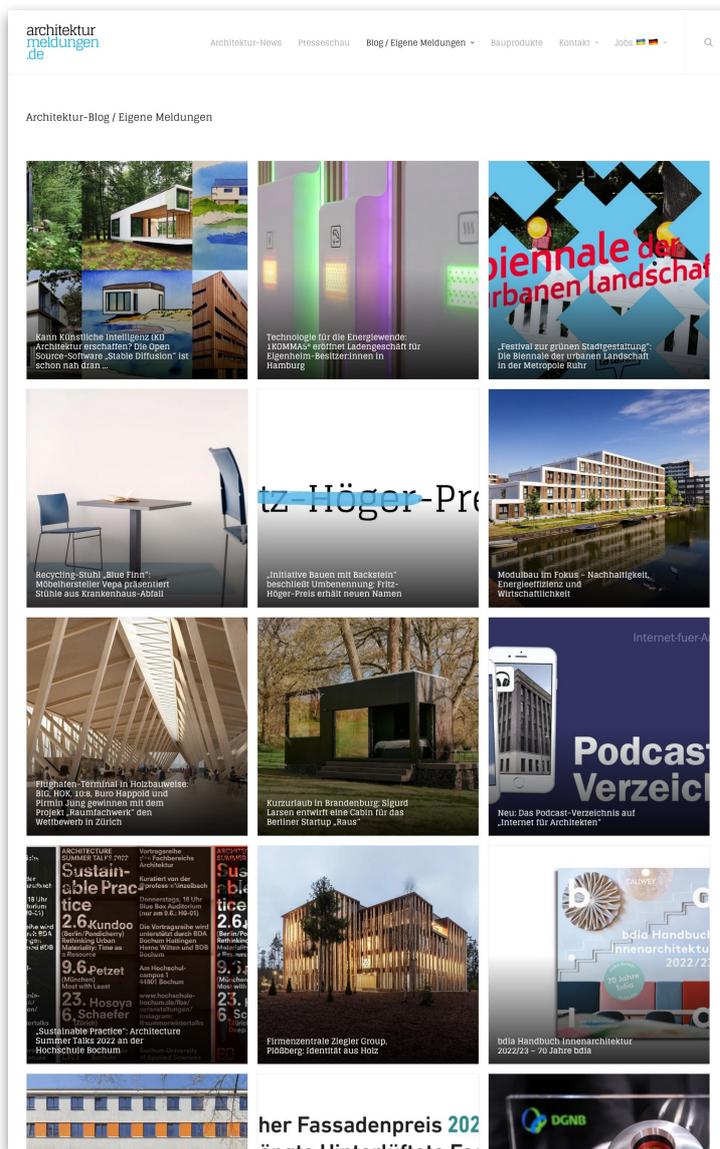
architektur  
meldungen  
.de

Seit 2003 bin ich als Blogger im Bereich Architektur und Bauen aktiv. In meinen Blogs berichte ich regelmäßig über Architektur und Architekt:innen:

- **architekturmeldungen.de** (News-Übersicht, Architektur-Blog, Bauprodukt-Meldungen)
- Online-Magazin "**Internet für Architekten**" (Architektur-Marketing, Social Media, Digitalisierung und Büro-Organisation)
- **architekturvideo.de** (ausgewählte Filme von Youtube, Vimeo etc., Videos über Bauprodukte und Bautechnik)

**Zugriffszahlen, Social Media-Profile, Werbeformate etc.**

finden Sie [in dieser Google-Tabelle](#).



## architekturmeldungen.de

Die Architektur-Plattform zeigt (automatisiert) die **Headlines anderer News-Quellen** sowie **eigene Blog-Beiträge** über interessante **Bauprojekte** und **Bauprodukte**. Außerdem Veranstaltungshinweise zu Architektur, Stadtplanung, Immobilien und Bautechnik.

Seitenaufrufe (Page Impressions), pro Monat, ca.	7.000
Follower auf Instagram	1.900
Follower auf Facebook	1.850
Follower auf Twitter	4.900
Weitere Informationen:	<a href="https://architekturmeldungen.de/werbung-und-sponsoring">architekturmeldungen.de/werbung-und-sponsoring</a>

architektur meldungen.de

Architektur-News Pressearchau Blog / Eigene Meldungen Bauprodukte Kontakt Jobs



**Flughafen-Terminal in Holzbauweise: BIG, HOK, 10&B, Büro Happold und Pirmin Jung gewinnen mit dem Projekt „Raumfachwerk“ den Wettbewerb in Zürich**  
17. Juni 2022

Neubau des Flughafen-Terminals Dock A in Holzbauweise (Innenansicht, Rendering, BIG)

**Flughafen-Terminal in Holzbauweise: BIG, HOK, 10&B, Büro Happold und Pirmin Jung gewinnen mit dem Projekt „Raumfachwerk“ den Wettbewerb in Zürich**

And the winner is... ein Flughafen-Terminal in Holzbauweise! Der Internationale Wettbewerb für den Neubau des „Dock A“ (Dock A) am Flughafen Zürich ist entschieden. Als Siegerprojekt wurde der gemeinsame Entwurf (Projektname „Raumfachwerk“) der Planungsbüros BIG, HOK, 10&B, des Ingenieurbüros Büro Happold, des Holzexperten Pirmin Jung ausgewählt.



Architectural rendering of the terminal building.

Seit seiner Eröffnung vor über siebzehn Jahren hat sich der Flughafen Zürich zu einem der wichtigsten Verkehrsachsen Europas entwickelt. Der Bereich der Gates A ist der am meisten frequentierte des zürcherischen Flughafens. Für den Ersatz des in die Jahre gekommenen Abschnitts des Terminals wurde 2020 ein internationaler, zweistufiger Architekturwettbewerb ausgeschrieben.

Der Neubau, der entstehen soll, ohne den laufenden Flugbetrieb zu beeinträchtigen, besteht aus zwei Hauptbereichen:

1. das zentrale Drehkreuz mit Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen für ankommende und abfliegende Passagiere
2. dem Pier mit Gates, Wartebereichen und festen Fluggastbrücken.

Das Video des Flughafen Zürich erläutert den Neubau des Flughafen-Terminals bei laufendem Betrieb sehr anschaulich:



Erststrebau Dock A, Tower und Anschlussbauten

Tragwerksystem aus v-förmigen Holzbindern und weitgespanntem Holzfachwerkdach

Entwurfsprinzip „Raumfachwerk“: Der siegreiche Wettbewerbsbeitrag wurde auf Grundlage eines robusten, flexiblen Tragwerks konzipiert. Das Tragwerksystem besteht aus v-förmigen Holzbindern und einem weitgespannten Holzfachwerkdach, das von einer Stabliertankerstruktur getragen wird.

Diese Lösung nimmt Bezug auf die jahrhundertealte Tradition des schweizerischen Holzbau und die Formen von Sennedächern in der alpinen Landschaft.

Die Struktur kann als modulares System vorgefertigt und vor Ort zusammengesetzt werden. Die Verwendung von Holz als nachwachsendes Material ermöglicht einen effizienten Bauprozess und unterstreicht das Engagement des Flughafens für die Umwelt.

Das Bauen mit modularen, vorgefertigten Bauteilen wird durch die umfangreiche Erfahrung von Büro Happold im Flughafenbau und die Expertise von Pirmin Jung für den Baustoff Holz ermöglicht.



Innenansicht im Dock A-Neubau in Holzbauweise (Rendering, MOO)

Blog-Post und Bauprodukt-News (rechts)

architektur meldungen.de

Architektur-News Pressearchau Blog / Eigene Meldungen Bauprodukte Kontakt Jobs



**Sanierung und Erweiterung des CCH: Deckengestaltung mit Krauf Trockenbaukonstruktionen**  
16. Juni 2022

Das neu gebaute Foyer bildet das einstrahlende Herzstück des sanierten CCH. Im Zentrum der 4-geschossigen Halle befindet sich eine skulpturale Perforationskuppel (Foto: Krauf / Dirk Maibaum)

**Sanierung und Erweiterung des CCH: Deckengestaltung mit Krauf Trockenbaukonstruktionen**

Ende April 2022 wurde das Congress Centrum Hamburg (CCH) nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wiedereröffnet.

Die Bauarbeiten umfassten auch den Abruch und die Erneuerung des Bauteiles Ost mit einem viergeschossigen Foyer. Dieses neue Bauteil bildet seitler das Herzstück des dreiteiligen Gebäudes, das sich aus dem Bauteil Mitte (Eingangsbau, dem Bauteil West (Erweiterungsbau von 2007) und dem Bauteil Ost (Neubau) zusammensetzt.

**Optik, Akustik, Schallschutz, Brandschutz**

Durch die Baumaßnahmen im Bestand und die städtebauliche Neuordnung des Gebäudekomplexes (Planung: AR|E, agn, Leuzmann und Tim Hage Architekten, Hamburg) öffnete sich das CCH nun zum Vorgarten hin. Darüber hinaus wurden schallschuttbereite Decken sowie die bestehenden Säle akustisch, brandschutztechnisch und optisch optimiert und neue Räumlichkeiten zeitgemäß gestaltet.

Gedient waren bei diesen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen Deckenkonstruktionen, die zahlreiche technische und optische Anforderungen erfüllen mussten. Bei der Ausführung setzte die Auftraggeberin auf Trockenbautechnik von Krauf.



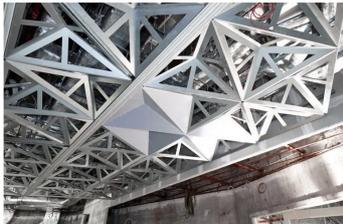
Für eine Akustik sorgen abgehängte Deckenkonstruktionen mit Krauf Oceano Classic Akustikgittern mit Runderhohlprofil (Foto: Krauf / Dirk Maibaum)

**Deckenkonstruktionen mit Tetraedern, Schuppen oder Kühlung**

In den verschiedenen Sälen des Hamburger Kongresszentrums können unterschiedlichste Deckenkonstruktionen zum Einsatz. Fall- und Biegetechnik erfüllen optische Ziele, Lochplatten dienen der akustischen Optimierung. Auf dieser Basis wurden sowohl das Foyer als auch die einzelnen Säle jeweils individuell gestaltet:

- Der unter Denkmalschutz stehende Saal 1 im Bauteil Mitte erhielt eine geschuppte Decke.
- Saal 4 erhielt eine Perforationskuppel (siehe Foto unten).
- Im Saal 2 - im Bauteil West - wurden geschwungene Wand- und Deckenelemente realisiert.
- Besprechungsräume wurden mit Kühldecken ausgestattet.

Verlängerte und Metallabhängungen halten die Konstruktionen überall, wo eng nebeneinander verlaufende Haustechnikinstallationen ein dichtes Abhängengerüst nicht erlauben. Vorgefertigte Profile, Module und Kannten dienen dort als Lösung, wo vor Ort wenig Bewegungsfläche vorhanden beziehungsweise auslogistische Gänge getriggert sind.



Im Saal 4 wurden Baugruppen aus Tetraedern verwendet, so der Bandenbau beugt und mit Hängespielen bepannt (Foto: Krauf / Dirk Maibaum)

Interessantes Thema? Teilen Sie diesen Beitrag mit Freunden und Kollegen:

Themen: Abgehängte Decken Akustikabdeckung Bauen im Bestand Deckenkonstruktionen Hamburg Krauf Kongresshallen Kühldecken Sanierung Trockenbau Trockenbaukonstruktionen

Informationssystem Wissenschaft (ISE) - Pressemitteilungen Business / Architektur

Zur Blog-Übersicht

Die Konsistenz von #Rifschbeton in prüfen

Weitere Meldungen



**Kann Künstliche Intelligenz (KI) Architektur erschaffen?** Die Open-Source-Software „Stable Diffusion“ ist schon nah dran...

**Brettschichtträger und -stützen:** Wie Buchenholz niedriger Qualität als Baustoff genutzt werden kann

**Technologie für die Energiewende:** IKOMMA® eröffnet Ladegeschäft für Eigenheim-Besitzer:innen in Hamburg

The screenshot shows the homepage of the online magazine 'Internet für Architekten'. At the top, there is a navigation bar with links like 'Werbung', 'Podcasts', and 'Webinare'. A search bar is also present. Below the navigation, there is a featured article titled 'Brauchen Planungsbüros Online-Marketing?' with a sub-headline 'Klassische Marketinginstrumente wie Messen und Printanzeigen haben an Bedeutung verloren, das Online-Marketing erlebt einen Boom...'. To the right, there is a sidebar with a 'WERBUNG' section containing a 'Podcast-Verzeichnis' and 'Architektur-News im Überblick'. Below that is a newsletter subscription form with the text 'NEWSLETTER ABONNIEREN' and 'Ihre E-Mail-Adresse:'. At the bottom of the sidebar, there is a 'BELIEBTE THEMEN' section with tags like 'Architekturkommunikation', 'BIM', 'Digitalisierung', and 'Homeoffice'. The main content area also features other articles like 'Valentinas Best of Cookbooks' and 'KI-Bilder-Software „Stable Diffusion“: Wie Künstliche Intelligenz die Architekturkommunikation verändern könnte'.

## Internet-fuer-Architekten.de

Seit 2003 (!) betreibe ich das Online-Magazin mit Meldungen und Fachartikeln zu **Internet**, **Social Media**, **Marketing** und **Büro-Organisation** für Architekt:innen und Ingenieur:innen. Ausserdem: Der **Webinar**- und Livestream-Kalender und ein **Podcast-Verzeichnis**!

Seitenaufrufe (Page Impressions), pro Monat, ca.	9.000
Follower auf Facebook	1.250
Follower auf Instagram	650
Follower auf Twitter	3.950
Follower auf LinkedIn	1.350
Weitere Informationen: <a href="https://internet-fuer-architekten.de/werbung-mediadaten">internet-fuer-architekten.de/werbung-mediadaten</a>	

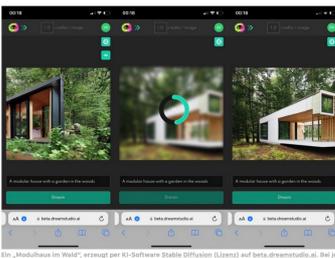
Honorarermittlung ohne Excel-Chaos und Prozessbruch  
Mit der einfachen All-in-One-Projektsoftware für Planungsbüros **JETZT LOSLEGEN**

## Online-Magazin Internet für Architekten

23. August 2022 · 0 Kommentare · Artikel beschriften →

### KI-Bilder-Software „Stable Diffusion“: Wie Künstliche Intelligenz die Architekturkommunikation verändern könnte

Angeboten von Künstlicher Intelligenz erzeugen „Text-zu-Bild-Generatoren“ auf Basis von beliebigen Texteingaben in Sekunden einmalige Bilder. Mit dem Non-Profit-Projekt „Stable Diffusion“ steht erstmalig ein KI-System zum Erzeugen von Bildern kostenlos, bequem und für die Allgemeinheit zur Verfügung. Das könnte auch die Architekturkommunikation verändern.



Ein „Modellhaus im Wald“, erzeugt per KI-Software Stable Diffusion (Lizenz) auf beta.dreamstudio.ai. Bei jeder neuen Anfrage wird ein komplett individuelles Bild erzeugt.

Stable Diffusion ist nicht der erste und nicht der einzige „Text zu Bild-Generator“. Projekte wie DALL-E 2, MidJourney oder Imagen von Google Brain bieten ähnliche Funktionen. Dennoch nimmt das Tool des Startups Stability AI wegen seiner leichten Zugänglichkeit für alle (u. a. via Browser, siehe unten) eine Sonderstellung in der Software-Landschaft ein.

Und „Durch den gemeinnützigen Ansatz der Herausgeber steht das Stable-Diffusion-Modell samt damit erzeugtem Output der Allgemeinheit frei zur Verfügung. Wie Hilfe in einem der ersten ausführlichen Beiträge über die KI-Software schreibt.

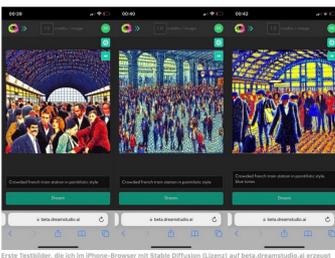
Hinter dem Projekt steht ein Team aus Forscher:innen und Ingenieur:innen aus verschiedenen Non-Profit-Organisationen und Universitäten, u. a. von der Universität Heidelberg.

### KI-Bilder-Software in der Architekturkommunikation nutzen

Eine KI-Software, die beliebig Bilder „auf Knopfdruck“ produziert? Das klingt auch für Architekten und Architektinnen nach einer hochinteressanten Anwendung, nicht zuletzt für die Architekturkommunikation. Denn natürlich funktioniert Architekturkommunikation visuell schon bisher sehr gut – sofern man passende Bilder zur Verfügung hat. Das ist aber nicht immer der Fall. Es kommt durchaus vor, dass man Dinge kommunizieren möchte, aber das passende Bildmaterial nicht vorhanden ist:

- Für die Kundenpräsentation fehlen noch gute Illustrationen zu einem ganz bestimmten Thema?
- Sie haben einen Blog-Bertrag geschrieben, für den Sie ein passendes Bild suchen, aber nichts brauchbares finden?
- Sie brauchen Bildmaterial für einen Social Media-Post, wollen aber nicht schon wieder dasselbe Stock-Foto verwenden?
- Das Ganze soll auch noch kostenlos sein?

Kein Problem: Mit der KI-Bilder-Software „Stable Diffusion“ lassen sich komplett individuelle Darstellungen zu beliebigen Themen, Orten, Gegenständen, Materialien usw. erzeugen. Das „Text-zu-Bild-System“ ermöglicht das kostenlose Generieren von zufälligen Bildern, Zeichnungen, Gemälden, fotorealistischen Darstellungen usw. Auf Wunsch auch in bestimmten Stilen. Die Möglichkeiten sind endlos.



Erste Testbilder, die ich im iPhone-Browser mit Stable Diffusion (Lizenz) auf beta.dreamstudio.ai erzeugt habe - Eine „Crowded french train station in postapocalyptic style“

### Ist die Nutzung von „Stable Diffusion“ kostenlos?

Das „Modell“ (also vereinfacht gesagt die Software „Stable Diffusion“) wurde unter der Creative ML OpenRAI-MI-Lizenz veröffentlicht. Diese sehr großzügige Lizenz erlaubt die kommerzielle und nicht-kommerzielle Nutzung der erzeugten Bilder. Wie Stability AI anlässlich des „Public Release“ auf seiner Website schreibt, „konzentriert sich [die Lizenz] auf die ethische und legale Nutzung des Modells“.

Dennoch gibt es wohl rechtliche Grenzbereiche: Zum Beispiel dann, wenn über den Umgang der KI-Software illegale Inhalte erzeugt werden. Oder wenn der Stil von bestimmten (zeitgenössischen) Künstler:innen nachgeahmt wird etc. Über solche Themen wird schon jetzt in Fachkreisen heiß diskutiert, siehe z. B. hier und hier.

Auch wenn ich kein Jurist bin und hier keinerlei Rechtsberatung erbringen kann, möchte ich noch erwähnen, dass bei der Veröffentlichung von Bildern aus Stable Diffusion höchstwahrscheinlich ein Hinweis auf die Quelle (nämlich Stable Diffusion und gegebenenfalls, wie bei meinen Bildern, beta.dreamstudio.ai) gesetzt werden sollte.

### Stable Diffusion auf dem eigenen Computer lokal nutzen

Als Anwendung kann Stable Diffusion auf handelsüblichen Computern laufen. Aus beliebigen Texteingaben in englischer Sprache (z. B. „a modern beach house in britanny, water color“) erzeugt das Tool in Sekunden mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz und auf Basis von Millionen hinterlegter Bilddaten ein zufälliges Bild.

Lokale Installation erfordert eine leistungsstarke Grafikkarte

Das ist eine Besonderheit der Software: Die aufwändigen Rechenprozesse finden auf der lokalen Festplatte statt. Jeder Nutzer:in mit technischem Grundwissen und einer Nvidia-Grafikkarte mit mehr als 4 Gigabyte VRAM kann „Stable Diffusion“ lokal auf dem eigenen Rechner nutzen (Details dazu finden Sie im nachfolgenden englischen Artikel auf beta.dreamstudio.ai).

Honorarermittlung ohne Excel-Chaos und Prozessbruch  
Mit der einfachen All-in-One-Projektsoftware für Planungsbüros **JETZT LOSLEGEN**

## Online-Magazin Internet für Architekten

6. Juni 2022 · 0 Kommentare · Artikel beschriften →

### Architektur, Stadt, Planung (Podcast der Bundesarchitektenkammer)



# ARCHITEKTUR, STADT, PLANUNG

Architektur, Stadt, Planung (Podcast der Bundesarchitektenkammer)

### Über diesen Podcast

Die Gestaltung der gebauten Umwelt betrifft uns alle. Egal ob wir in der Stadt oder auf dem Land wohnen, entscheidet sie über unser Wohlbefinden.

Unsere These ist: Je stärker der Berufsstand, desto höher die Qualität der gebauten Umwelt.

In diesem Interview-Podcast der BAK spricht Kerstin Kuhnekatt mit Ihren Gästen über die relevanten Themen aus dem Alltag der Planerinnen und Planer in Zukunft aussehen wird. Bereits vor elf Jahren hat das BfA eine Studie veröffentlicht mit der Frage: Werden Architekten im Jahre 2025 noch existieren? Nun, im Jahre 2022 tun sie es noch.

Aber welche Rolle spielen Architektinnen, Innenarchitekten, Stadt- und Landschaftsplanerinnen (jetzt und zukünftig) bei der Umgestaltung unserer gebauten Lebensräume? Wir beleuchten das Selbstverständnis unseres Berufsstandes, Konen und Lichtgestalten auf der einen, Verlust an Relevanz auf der anderen Seite. Sind wir als Generalisten gut aufgestellt oder müssen wir uns spezialisieren?

Quelle: Bundesarchitektenkammer

### Podcast-Links

- Zum Podcast auf Spotify
- Zur Website des Podcasts

### Podcast-Themen

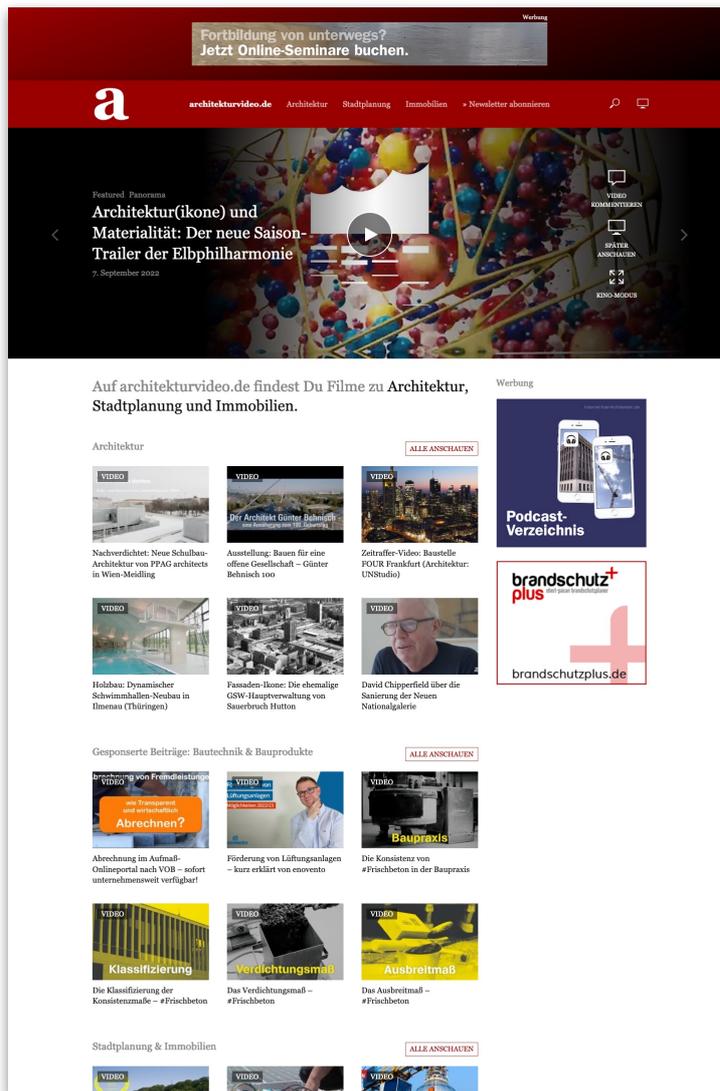
Architektur · Architekturbüros · Baubranche · Baukultur · Innenarchitektur · Nachhaltigkeit · Stadtentwicklung

### QR-Code scannen

Scannen Sie den QR-Code, um diese Seite mit allen Informationen und Links zum Podcast auf Ihrem Smartphone zu öffnen.



## Webinar-Kalender-Eintrag



## architekturvideo.de

Das Video-Blog architekturvideo.de entstand Anfang 2007. Es war die **erste deutschsprachige Online-Plattform für Architektur-Videos**.

In diesem Blog stelle ich neue, schöne oder einfach nur unterhaltsame Filme aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung und Immobilien sowie gesponserte Videos vor.

Seitenaufrufe (Page Impressions), pro Monat, ca.	7.000
Follower auf Facebook	2.200
Follower auf Twitter	4.500
Weitere Informationen: <a href="http://architekturvideo.de/werbung-auf-architekturvideo">architekturvideo.de/werbung-auf-architekturvideo</a>	

Fortbildung von unterwegs? Jetzt Online-Seminare buchen.

architekturvideo.de Architektur Stadtplanung Immobilien Newsletter abonnieren

**Es geht los: Hochhaus-Baustellen am Alexanderplatz in Berlin-Mitte**  
22. Juni 2022

Seit Anfang 2022 werden am zentralen Platz im Osten Berlins mehrere Hochhäuser gebaut. Weitere hohe Gebäude sollen folgen. Wie wird sich der "Alex" durch die neuen Hochhaus-Projekte verändern?

Ein kurzer Blick zurück: Nachdem der "Kollhoff-Plan", das sogenannte Planwerk Innenstadt aus den 1990er-Jahren am Alexanderplatz eine Ansammlung von Hochhäusern projektierte, passierte Jahrzehnte lang erstmal nichts.

Zwar wurden prägende Bauten der Nachkriegsmoderne der DDR wie das ehemalige Centrum Warenhaus und das ehemalige Forum-Hotel (heute: Hotel Park Inn) erweitert und modernisiert. Und es wurden die Belohn-Bauten am südlichen Platzen (Alexanderehaus und Beutlinshaus) sowie das "Haus des Lehrers" und die Berliner Kongresshalle denkmalgerecht saniert. Auch neue Bauten entstanden, z. B. das Geschäftshaus im nördlichen Teil des Platzes oder das "Alexa" entlang des Stadtbahavisdakts. Doch in die Höhe passierte jahrelang wenig.

**Die Hochhäuser werden den Alexanderplatz erneut stark verändern**

Inzwischen, fast 30 Jahre nach der Präsentation des "Planwerk Innenstadt", haben internationale Investoren an mehreren Hochhäusern am und um den Alexanderplatz. Auch das Warenhaus ("Galeria") wird durch einen Hochhaussturm ergänzt. Der Alexanderplatz wird sich in den nächsten Jahren erneut stark verändern und die **bewusste Baugeschichte** dieses zentralen Stadtraums sich erneut wandeln.

Die RBB-Reportage von Thomas Balzer und Georg Berger (41:30 min, deutsch, via Youtube; Erstausstrahlung am 08.02.2022) nimmt uns mit auf den Platz und auf die Baustellen, listet Akteure aus der Immobilienwelt und Verwaltung, aber auch Anwohner:innen und Kritiker:innen der Neugestaltung zu Wort kommen.

**Überblick: Die aktuellen Hochhaus-Bauprojekte am Alexanderplatz**  
Stand: Juni 2022

- MYND – Hochhaus am Alexanderplatz / "Signa-Hochhaus"**
  - Standort: Karl-Liebknecht-Straße, Ecke Dircksenstraße
  - Besonderheit: Erweiterung des Gebäudebestands (Kaufhaus "Galeria")
  - Architektur: Kihbans-Kühnens
  - Bauherr: SIGNA Real Estate
  - Anzahl Etagen: 33
  - Höhe: 134 m
  - Status: im Bau
  - Weitere Informationen auf der Website des Büros
- "Covivio-Hochhaus" / Hochhaus am Alexanderplatz**
  - Standort: Alexanderstraße (neben dem Hochhaus des Park Inn-Hotels)
  - Besonderheit: Am Standort des ehemaligen "Grand Hotels" am Alexanderplatz
  - Architektur: Sauerbruch Hutton
  - Bauherr: covivio Development GmbH
  - Höhe: 130 m
  - Status: im Bau
  - Weitere Informationen auf der Website des Büros
- Alexander Tower Berlin (ehemals "Monarch Tower")**
  - Standort: Ginnestraße/Otto-Braun-Straße, Ecke Alexanderstraße (neben "Alexa")
  - Architektur: OEO Baukunst
  - Besonderheit: Sehr beengtes Grundstück, komplexe Gründung / Logistik
  - Anzahl Etagen: 35
  - Status: im Bau, Fertigstellung 2023 geplant
  - Weitere Informationen auf der Website des Büros
- Hines-Tower**
  - Standort: Alexanderstraße (gegenüber dem "Haus des Reisens")
  - Architektur: Frank Gehry
  - Status: Baustart vorr. 2022

Themen: Alexa / Alexanderplatz / Bauen im Bestand / Baugeschichte / Baustellen / Berlin / Berlin-Mitte / Bürogebäude / Hochhäuser / Innenstädte / Stadtentwicklung

Ebenfalls sehenswert:

**VIDEO** "Wem gehört mein Dorf?": Ein Dokumentarfilm über Tourismus, Immobilien und Lokalpolitik

**VIDEO** Berlin, Neue Nationalgalerie: Über die denkmalgerechte Sanierung einer Architekturschönheit

**VIDEO** Zeitraffer-Video: Baustelle FOUR Frankfurt (Architektur: UNStudio) 19. Juli 2022

**VIDEO** Fassaden-Busse: Die ehemalige GSW-Hauptverwaltung von Sauerbruch Hutton

**VIDEO** David Chipperfield über die Sanierung der Neuen Nationalgalerie

**VIDEO** (Über-)Leben mit dem Klimawandel: Städtebau auf dem Wasser?

Video kommentieren  
Angemeldet als Eric Sturm. Abmelden? Erforderliche Felder sind mit \* markiert

Kommentar \*

KOMMENTAR ABSENDEN

Videseiten im Architektur-Video-Blog

Fortbildung von unterwegs? Jetzt Online-Seminare buchen.

architekturvideo.de Architektur Stadtplanung Immobilien Newsletter abonnieren

**Zeitraffer-Video: Baustelle FOUR Frankfurt (Architektur: UNStudio)**  
19. Juli 2022

Das Projekt "FOUR Frankfurt" ist ein Hochhausensemble in der Frankfurter Innenstadt. Nach Plänen von UNStudio (Amsterdam) entstehen bis 2023/24 vier neue, bis zu 228 m hohe Hochhäuser auf einem mehrgeschossigen Sockel.

Seit Juli 2021 sind die vier Hochhaustürme im Bau. Weitere Informationen zum Baufortschritt findest Du auf [baustelle.frankfurt.de](https://baustelle.frankfurt.de).

**Arbeiten, Wohnen, Gastronomie und Einzelhandel an einem Ort**

Im dem neuen Quartier werden bis zu 1.000 Menschen wohnen und ca. 4.000 Beschäftigte arbeiten. Etwas die Hälfte der entstehenden Flächen ist für neuen Bürosraum vorgesehen, von dem bereits mehr als 50 % an namhafte Unternehmen vorvermietet ist.

Daneben werden ca. 600 Wohnungen sowie Hotels, Gastronomie, Einzelhandel und öffentlich zugängliche Erholungsflächen entstehen. Das Zeitraffer-Video der FOUR-Baustelle (06:09 min, ohne Kommentar, via Youtube) zeigt die Entwicklung des Projekts vom 2018 bis Frühjahr 2022.

Neben dem Architekturbüro UNStudio ist das Ingenieurbüro Werner Sobek bei FOUR Frankfurt im Auftrag des Immobilienentwicklers Groß & Partner zusammen mit dem Argo-Partner Bollinger-Grohmann für die Tragwerksplanung des Projekts verantwortlich.

**FOUR Frankfurt - Urbane Architektur im Herzen der Stadt**

Im Video oben (02:47 min, deutsch, via Youtube) kommen Mitarbeitende von Werner Sobek zu Wort und erläutern Planungsdetails beim Bau des Hochhaus-Quartiers FOUR.

Themen: Baustellen / Bürogebäude / Frankfurt / Hochhäuser / Tragwerksplanung / Werner Sobek / Wohnhochhäuser / Zeitraffer

Ebenfalls sehenswert:

**VIDEO** EUE HOCHHAUSER AM ALEXANDERPLATZ

Es gibt los: Hochhaus-Baustellen am Alexanderplatz in Berlin-Mitte

**VIDEO** Fassaden-Busse: Die ehemalige GSW-Hauptverwaltung von Sauerbruch Hutton

**VIDEO** Stuttgart 21 und seine Kolonialismus: Ein Besuch auf der Baustelle

Video kommentieren  
Angemeldet als Eric Sturm. Abmelden? Erforderliche Felder sind mit \* markiert

Kommentar \*

KOMMENTAR ABSENDEN

Über architekturvideo.de  
In diesem Blog stellen ich neue, relevante oder einfach nur unterhaltsame Videos aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung und Immobilien vor.

- Alle Videos von A bis Z

Außerdem veröffentliche ich hier Hinweise auf Veranstaltungen und Tipps zu Architekturflaus usw. Über neue Video-Links freue ich mich sehr!

Bis bald!  
Eric Sturm

Werbung, Presse, Kontakt  

- Werbung und Kooperationen
- Kontakt & Impressum
- Datenschutz
- Themen A-Z
- About this Video Blog (English Summary)

 Videos werden nicht angezeigt? Ihre Cookie-Einstellungen ändern

Social Media  
Du findest architekturvideo.de auch auf Social Media - wir sehen uns!

- Twitter: @archvideo
- Facebook: @architekturvideo

Newsletter noch nicht abonniert? Hier entlang bitte!

Aus aktuellem Anlass: "Liebe SEO-Kommentator:innen!"

architekturvideo.de ist ein Architektur-Blog von Eric Sturm.